



MITGLIEDERBEFRAGUNG

**DU BIST
GEFRAGT!**

Tägliche Höchstarbeitszeit im kommunalen Rettungsdienst

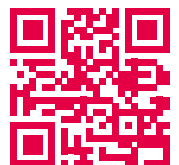
ver.di hat bereits in der Tarifrunde 2020 die Reduzierung der Wochenhöchstarbeitszeit im Rettungsdienst ins Spiel gebracht. Die Arbeitgeber signalisierten dazu grundsätzliche Gesprächsbereitschaft, wollen aber dann auch im Tarifvertrag 24-Stunden-Schichten ermöglichen. Wir wissen, dass es unter unseren Mitgliedern unterschiedliche Positionen dazu gibt. Die ver.di-Bundesfachkommission Rettungsdienst spricht sich mehrheitlich klar gegen 24-Stunden-Schichten aus. Das wichtigste Argument ist die hohe gesundheitliche Belastung durch solch überlangen Schichten. Andere Mitglieder meinen, wenn die Bedingungen stimmen, sollten 24-Stunden-Schichten möglich sein. Für ver.di ist klar, dass 24-Stunden-Schichten, wenn überhaupt, dann nur mit Auflagen tarifiert werden können. Dazu gehört, den Anteil der tatsächlichen Arbeitsleistung auf ein vernünftiges und zumutbares Maß zu begrenzen, individuelle Gefährdungsbeurteilungen und natürlich die Freiwilligkeit.

Damit wir für die Gespräche mit den Arbeitgebern ein Meinungsbild der Mitgliedschaft im kommunalen Rettungsdienst haben, machen wir diese Befragung. Am besten, du nimmst gleich teil und sprichst andere ver.di-Mitglieder aus deiner Wache an, sich ebenfalls zu beteiligen. Je mehr mitmachen, je klarer wird das Bild.

Rückfragen bitte an angelika.spautz@verdi.de oder marion.leonhardt@verdi.de.

Auch neue ver.di-Mitglieder können an der Befragung teilnehmen. Werde online Mitglied!

→ mitgliedwerden.verdi.de



**VER.DI-MITGLIEDER IM KOMMUNALEN
RETTUNGSDIENST SIND GEFRAGT,
DENN TARIFFRAGEN SIND MACHTFRAGEN!**



umfrage-rettungsdienst.verdi.de

→ Als Zugangscode brauchst du deine Mitgliedsnummer



Neues-verdi-Mitglied oder die Befragungswebsite funktioniert nicht
→ t1p.de/fragebogen-rett

Gesundheit,
Soziale Dienste, Bildung
und Wissenschaft